

Gisela Reinhard, Mannheimer Str.10, 69198 Schriesheim

Beitrag für das MTB der Stadt Schriesheim 23.1.2008 unter der Rubrik Bündnis 90/Die Grünen

## Genmais: neue Gefährdung 2008 weiteres „Versuchsfeld“ in Ladenburg

Seit dem 16. Januar steht die Anmeldung im so genannten Standortregister: Auch 2008 soll der Anbau von gentechnisch verändertem Mais in Ladenburg weitergehen.

Auf den Flurstücken 11483 und 9191 ("Alter Hof") in unserer Nachbarstadt soll danach auf einer Gesamtfläche von 2.000 m<sup>2</sup> erneut **Genmais der Firma Monsanto von der Sorte MON-810-6** ausgesät werden. Die Versuche nehmen damit von Jahr zu Jahr an Fläche zu: 2006 waren es 773 m<sup>2</sup>, 2007 dann schon 1.550 m<sup>2</sup>, jetzt also **2.000 m<sup>2</sup>**.

Die Grünen im Landtag forderten angesichts dieser Massivität Landwirtschaftsminister Hauk auf, dem Beispiel Frankreichs zu folgen und beim Bund das **Anbauverbot** zu erwirken. Das Nachbarland hat gerade den Anbau von Monsanto-Mais wegen schwerwiegender Bedenken untersagt.

Hierzulande sollen die Versuche ungehemmt weitergehen, da das Unternehmen entsprechende Überwachungspläne beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit vorgelegt habe. Die **Monsanto-Pläne** sind aber völlig **unzureichend**, da die Landwirte, die Gen-Mais anbauen, von Monsanto überwiegend nach ackerbaulichen Aspekten wie dem Wachstum der Pflanzen befragt werden, nicht aber nach Risiken. **Auswirkungen auf die Umwelt können so nicht erfasst werden.**

Die Grünen in der Region werden weiterhin Widerstand gegen den GVO-Anbau leisten und die Aufklärung über die Risiken verstärken. Baden-Württemberg sollte mit gutem Beispiel vorangehen und in diesem Jahr den Genmais Mon 810 nicht ausbringen.

Wir fordern das Ende des Genmaisbaus auch in Ladenburg, denn nach mehreren Jahren Erprobungsanbau kann es keine neuen Erkenntnisse mehr geben, sondern **nur neue Gefahren für die regionale Landwirtschaft**. Die jüngsten Erfahrungsberichte belegen erneut, dass ein **Nebeneinander von Biobauern, konventionellen Bauern und Bauern, die Gentechnik anbauen, unmöglich ist.**

Das Standortregister kann unter dieser Internetadresse eingesehen werden:

[http://194.95.226.237/stareg\\_web/showflaechen.do](http://194.95.226.237/stareg_web/showflaechen.do)

Für den Ortsverband der Grünen in Schriesheim

Gisela Reinhard